und zerstoß denselben aufs aller kleinste/ und schlag ihn durch ein klares Sieb; alsdenn nimm Benet. Terpentin 1½. tk. und zerlasse solchen in einen starcken irrdenen Topsf oder Gesäs/ ben gar gelinter Glut/ wenn er liqvid und zerstossen / so wirst den pulverisirten Gummi Copal hinein / rühre solchen mit einen Hölkernen Stock stets untereinander/gieb nach und nach stärckere Glut/ so wird er sich nach und nach gänzlich solviren/alsdenn laß den Terpentin wohl evaporiren und verrauchen/ wenn er will dick werden / welches man durch Prob haben kan / hat er nun seine rechte Consistenz, so läst man ihn darauf erkalten. Ist er zu tractiren / so können Stänglein wie Spannisch War daraus kormiret und zum Gebrauch verwahret werden.

Nothwendige Observationes.

Wen der Mumia ist dieses noch principaliter zu errinnern wegen des Feuers / damit ja im Hause kein Unglück gesschehen moge / denn wenn man nicht vorsichtig umgehet / so kan man gar bald ein Feuerwerck machen.

1. So soll die Operation oder vielmehr Coction, entwesder mitten auf dem Heerd oder Camin oder in frener Lufft gesschehen.

2. So soll man eine Stürken oder Deckel ben der Hand haben/ daß man also bald / wenn der Terpentin Feuer fängt/ kan zudecken / man hat sich nicht zu fürchten / wenn es gleich ein wenig angezündet wird / nur die Stürken behend drüber gedecket / so ist es wieder gedämpstet; Ich habe solchen mit Fleiß össters angezündet und herum gerühret / so lang bis er fast nicht mehr brennen wollen / und mithin habe ich denselben desto eher inspissiret / allein er ist schwarz worden / so aber nichts zur Sache thut / und ist mir in gewiessen Stücken lieber gewesen / als wenn er so durchsichtig ist.